

NR. 5
OKTOBER/NOVEMBER 2015

JAZZ BLUES WORLD MUSIC POP

P.B.B. ZNR. 022030620
VERLAGSPOSTAMT A-3874 LITSCHAU
EINZELPREIS € 6,50



Concerto



Schmieds Puls
Catherine Russel
Angelika Niescier
Cyril Neville
Pablo Held
Sidney Bichet
Dobrek Bistro & David Krakauer

**Wolfgang
Puschnig**



Joachim
Csaikl

Joachim Csaikl

Meister der Kontragarre

Joachim Csaikls Lebensinhalt waren immer die Musik, seine Gitarren, seine Bandprojekte. Doch erst mit 40 sammelte er seine Energien und startete eine bald erfolgreiche Solo-Karriere. Im CONCERTO 2/2014 wurde Csaikls Debüt-CD, „Crossing Borders“, positiv besprochen und erweckte in der Szene der akustischen Gitarristen und Fans Aufsehen. Nun setzt der in Reichenau an der Rax wohnhafte Profi-Musiker mit dem 2. Album, „Out Of Control“, nach und lässt unverblümt seine großartige Technik hören. Und noch etwas: Csaikl outet sich als fanatischer Liebhaber der Kontragarre, die er meisterlich beherrscht und optimal zur Geltung bringt. Schauen wir 3 Jahre zurück: Der Gitarrenlehrer Csaikl übt den Beruf gerne und engagiert aus. Doch zum vollkommenen Glück fehlt, dass er seine Eigenkompositionen, Hommagen an vollkommene Musiker-

kollegen und sehr kreativ umarrangierten Coverversionen veröffentlichten konnte. So begann er seine Solo-Karriere anzukurbeln, terminisierte Auftritte und zog sich in ein Studio zurück, um „Crossing Borders“ aufzunehmen.

Ein unangepasster Gitarrist

Csaikl passt in kein Schema; und das gefällt ihm. Er ist weder der typische Fingerpicker, noch der einschlägig bekannte Singer-Songwriter oder Folk-Purist. Csaikl ist robust, selbstsicher und bezüglich Gitarrenspiel, besonders der Kontragarre, beinahe uneinholbar. Er weiß von seinem Vorsprung und lässt sich auf Saitensprünge ein, die die fachkundige Zuhörerschaft verblüffen. Im Grunde will er Geschichten erzählen, möchte verbal etwas los werden, was ihm am Herzen liegt. Dass er sich dabei virtuos auf der Gitarre begleitet, ist eine grandiose Nebenerscheinung. Immer wieder baut Joachim in seine Songs Zitate klassischer oder spanischer Provenienz ein und schafft Spannung, Vielseitigkeit und Überraschungen. Csaikls Kontragarre klingt oft, als ob ein Gitarrenquartett zugange wäre. Er meint: „Die Kontragarre beinhaltet alles, was du als Musiker brauchst. Du hast Bässe, die den Song tragen; du hast durch den opulenten Corpus die Option, perkussive Elemente einzubauen und Schlagrhythmen einzusetzen. Du bist eigentlich ein Solokünstler mit Bandgefüge. Die Kontragarre mit ihrem großem Tonumfang ist einfach perfekt für meine Anliegen“. Dass Joachim Csaikl auch international an der Spitze ist, findet auch der unangefochtene Papst der Kontragarre, Gregg Miner, der den Niederösterreicher auf 2 Sampler, u.a. „Further Beyond Six Strings“, um einen Beitrag bat.

Ernst Weiss



CD-TIPP

▷ „Out Of Control“, Eigenverlag, Bezugsquelle: www.joachim-csaikl.com, VÖ: 31.10.2015

WEB-TIPP

▷ www.joachim-csaikl.com

LIVE-TIPPS

▷ 15.10.: Soundkist'n, 2870 Aspang, 24.10.: Headquarter, 1150 Wien;
31.10.: Kulturszene, 2542 Kottlingbrunn